KBA 98810.393

Sonnabend

Mein liebes Lolla, durch die Ehe für 2 Kerzen und für die wunderbare schönliche Reinigungsfeste! Meine Fröhlichen sind so wirklich sehr Erquickungen! – Ich liege einige Tage fest. Mein „Leiden" hat sich als eine allergische Verwandlung, eine N-Leib auf-Schwed herausgestellt, eine ungeheure Hautreizung i. fürchterlicher Sache. Die Augen sehen sind schrecklich verwachsen und geschwollen, Ich kann eine Stuhl-Verstopfung eine schrecklich vollkommen verfahrenen Zustand, das sagt uns mit allen Chemikalien präparirt ist etc. Jedenfalls muß mein Bad so etwas schnell entfernen sein. Mein Kassenarzt bei ich aufsprungen, weil er mich in der Krankheiten Hemmungen sitzen lässt i. bei bei meinen alten verfluchten Frauenärzten, die Ihr mir kürzlich zu Rate gezogen hat. Nicht nur, daß sie mich jetzt hilft, sie ist auch durch ganz i. völlig mit mir einig i. Sie hat auch Gut. Daß ich die u. Tage zählen muß, kann getragen werden; mein Arzt ist jetzt mir seltenen Bad.

Ach liebe Lolla, mein Herzliches Pfingstfest heute. Unsere Zeitungen brachten ausführlich von der Churchill-Rede, sodaß man merkt, was er sagt hat. Du kannst sie unsere Zeitungen nachlesen. Mut verfallen. – Und will der Tag fest bei Lolla, o soll vielleicht in abschlaues Glück. Und ruhig Dein Leiden. Wie sie um Deinen Leiden Geschick, kannst sie um so leiden, aiden Hoffen. Es ist mir so Herzliches Jammer, daß Kaiser Wilhelm an die bunten Motiven der Entschuldigung

glaubt. — Nach anfänglichen Totenfällen in gemeinsamen Ruhezeiten, Liebesgaben u. s. w., belebt es sich jetzt erfreulich. Wir vom Krankenhaus haben bis ganz neulich noch eine ganz große Ruhezeit; auch d. Gänge kommen wieder zur Teilnahme. Jetzt wird auch – aber nur ein bißchen. Hemmungen. Man will überall noch die letzte Kraft herausholen. Es nimmt mich wunder, ob ich Jetzt und wie weiterhin werde. Jedenfalls entzieht sich immer mehr als ein ganz eigenartiger tüchtiger sehr klarer Mensch u. Guter Charakter. – Noch leben wir, immer wieder überraschend!

Die Kinder sehen zum wieder gesund, aber ihr, wie Schule in Kriegszeit aussieht. Jetzt nur nachmittags. Sie müssen sich alles allein lernen. 3 x d. Woche machen sie selbst sich Mittag. Noch sind sie mit d. Essen zufrieden, es gibt ja doch jetzt im Herbst. Chöfchen hat mit einer Liste ganz allein es fertiggebracht, einen Kübel zu erwerben. — — Heute bin ich kurz, weil der mir Bote, Chöfchen, auf Urlaub 3 Tage war.

Heute rief auch Otto aus Schwaningen an, es geht so gut, welch Glück der Zusammengehörigkeit.

Ich sitze stark unter Strom u. andern Erregungen mitten. Meine Schwestern Rüstungen Geistesgaben fassen allig. – Also nach in Ruhe. Doch es Euch unbedingt zum Denken an Euch. Euch denk ich mit Freude u. Sehnsucht. – Wo wollt, was bringen die nächsten Wochen? Wir fürchten, so oder so, Schlimmes.